

Medienmitteilung

**Tödlicher Raubüberfall Metzerlen im Jahr 2010: Verhaftung von zwei Personen**

**Solothurn, 5. Juni 2018 - Im Zusammenhang mit dem tödlichen Raubüberfall in Metzerlen im Jahr 2010 ist es den Strafverfolgungsbehörden im April gelungen, einen tatverdächtigen Mann festzunehmen. Ein weiterer Mann befindet sich bereits seit Februar 2017 in Haft. Die beiden Männer werden verdächtigt, das Opfer in dessen Haus bei einem Raubüberfall tödlich verletzt zu haben. Die Hintergründe der Tat werden weiterhin untersucht.**

Am Sonntag, 14. März 2010 wurde ein Mann in seinem Haus überfallen und dabei schwer verletzt. Er wurde umgehend hospitalisiert und die Strafverfolgungsbehörden nahmen Ermittlungen auf. Wenige Monate später verstarb der Mann im Spital (vgl. Medienmitteilungen der Polizei Kanton Solothurn vom 15. März und 15. Juli 2010).

Nach einer aufwändig geführten Strafuntersuchung konnte die Staatsanwaltschaft 2011 eine tatverdächtige Person ermitteln. Diese befand sich im damaligen Zeitpunkt im Ausland in Haft. Im Februar 2017 konnte der Tatverdächtige, ein 41-jähriger Serbe, in die Schweiz überstellt und hier in Untersuchungshaft genommen werden.

Im April 2018 gelang es den Strafverfolgungsbehörden im Rahmen einer koordinierten Aktion, einen weiteren Tatverdächtigen in Holland zu verhaften.

Die beiden Männer werden verdächtigt, das Opfer im Zuge des Raubüberfalles tödlich verletzt zu haben.

Es liegen Hinweise vor, dass die beiden Beschuldigten als Mitglieder einer international agierenden Organisation gehandelt haben könnten, welche üblicherweise Raubüberfälle auf Juweliergeschäfte begeht. Zudem gehen die Polizei und die Staatsanwaltschaft davon aus, dass mindestens noch eine weitere Person in den Raubüberfall involviert war. Die entsprechenden Ermittlungen laufen deshalb weiter.